

Schweißtreibender Lauf um den See

Lauftreff Teublitz in Österreich sehr erfolgreich / Gute Plazierungen auch in Pentling

TEUBLITZ (bpf). Zum Abschluß der Saison nahm der Lauftreff an einer großen internationalen Laufveranstaltung teil. Beim 27,3 km langen Lauf rund um den Wolfgangsee holte Lisa Huber Platz 2 der Wertung W 45.

Eine Herausforderung an die Läufer stellte die Konkurrenz „Rund um den Wolfgangsee“ in Österreich dar. Über 1500 Langstreckenläufer aus der Alpenregion gingen an den Start. Die 27,3 km lange Strecke um den See stellt besonders im ersten Drittel hohe Anforderungen an die Teilnehmer. Nach drei Kilometern ging es zwei Kilometer steil bergan, rund 90 Prozent aller Teilnehmer mußten hier das Laufen einstellen und sich mit „kraxeln“ weiterhelfen. Über Wurzelpfade und groben Schotter tasteten sich die Läufer steil bergab wieder an die Nähe des Sees heran. Auch die übrigen 20 Kilometer waren „nicht ohne“.

Für Lisa Huber lief es an diesem Tag besonders gut, im Ziel blieben die Uhren bei 2:25 Stunden stehen. Die Überraschung war groß, als sie bei der Siegerehrung als Zweite der

Altersklasse W 45 aufgerufen wurde. Immer besser in Form kommt auch Uli Humbs: sie kam genau eine Minute nach Lisa Huber ins Ziel und holte sich den 13. Platz in der W 35.



Lisa Huber erkämpfte sich Rang 2 am Wolfgangsee. Foto: Pretzl

Nur knapp über der Zwei-Stunden-Marke blieb Gerhard Huber mit 2:05 Stunden. Robert Strauß beendete nach 2:31 das Rennen. Eine Verletzung war noch nicht ganz aus-

geheilt bei Walter Kraus, er mußte nach 10 km die „Abkürzung“ durch den See nehmen. Doch sein Ziel, den Marathon auf Hawaii, will er auf jeden Fall noch einmal ernsthaft in Angriff nehmen.

Beim Pentlinger Kirchweihlauf, der zugleich als Kreiswaldlauf-Meisterschaft des Bezirks Oberpfalz-Süd gewertet wird, nahmen drei weitere Läufer teil. Hier mußten sie vier Runden mit insgesamt 9210 Meter zurücklegen. Werner Forster blieb immer dicht an der Führungscrew und eroberte sich somit den 1. Platz in der Männer-Hauptklasse. Mit einer guten Zeit von 32,27 min holte er sich den Titel des Kreiswaldlaufmeisters.

Auch Jakob Jobst war in seinem zweiten Wettkampf dieses Jahres sehr flott unterwegs. 34,24 min zeigten die Uhren bei seiner Zielerkunft. Damit holte er sich die Bronzemedaille. Hubert Hofrichter meldete sich nach langer Verletzungspause wieder zurück im Wettkampfgeschehen. In der M 55 (trotz seiner 66 Jahre) holte er sich den 1. Platz und den Titel mit 40,00 min.